

# "Entfeinerung" vieler VW-Modelle

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 24. Oktober 2005 um 19:55

Wir hatten das ja schon befürchtet. Nun scheint es amtlich zu sein. Gespart wird nicht nur bei den Zuliefern und am Material. Auch der Kunde muss zukünftig Abstriche machen.

Thomas

## **VW fördert Vorfürwagen**

**Neue Händlerprämien bis zu 1.750 Euro - „Entfeinerung“ vieler Modelle**

**Henning Krogh**

**Automobilwoche/24. Oktober 2005**

Wolfsburg. Als Reaktion auf das lahmende Neuwagengeschäft in Deutschland hat sich Volkswagen kurzfristig zu neuen Förderungsmaßnahmen für seine Handelspartner entschlossen. Im Rahmen der so genannten Vorfürwagen-Aktion gewährt VW ausweislich interner Papiere „Prämien pro Fahrzeug zwischen 750 Euro beim Polo und 1.750 Euro beim Sharan“.

Hauptziel der Aktion, befristet vom 17. bis zum 31. Oktober, ist die Räumung des VW-Werkslagers: Händler, die in den Genuss der Prämien kommen wollen, müssen Autos aus dem Bestand des Wolfsburger Herstellers abrufen, umgehend zulassen und mindestens „vier Wochen plus einen Tag“ auf ihren Namen halten. So bietet VW nun etwa für 1.000 Einheiten der Golf V-Limousine (außer GTI und R32) eine Prämie von „1.000 Euro zuzüglich Umsatzsteuer“. Jeweils 1.500 Modelle der Typen Golf Plus und Touran können ebenfalls mit 1.000 Euro bezuschusst werden. Gleich 1.250 Euro winken bei der Baureihe B6, dem neuen Passat (500 Limousinen, 1.000 Kombis). Und für 550 Sharan-Vans lobt VW – einschließlich der Steuern – eine Förderung von 2.030 Euro aus.

Um das Verfahren zu beschleunigen, wird auf das übliche Einreichen von Haltedauernachweisen verzichtet. VW-Betriebe, die an der Vorfürwagen-Aktion teilnehmen, müssen sich aber verpflichten, entsprechende Belege „für die Dauer von vier Jahren aufzubewahren“.

Im Nachgang der von VW-Markenvorstand Wolfgang Bernhard initiierten Kostenklausuren hat das Management jüngst weitere technische Entfeinerungen vieler Modelle beschlossen. Umgesetzt werden die Änderungen im Zuge der „Modellpflege KW 45/05“, die für Mitte November vorgesehen ist. **So wird der Geländewagen Touareg künftig nicht mehr mit einer „Schublade unter dem Beifahrersitz“ ausgestattet. Auch die „Tasten für Zentralverriegelung in den hinteren Türen“ entfallen demnächst.** Neuwagen des Typs

Passat werden ab der Kalenderwoche 45 (7. November) unter anderem ohne die bisher verbaute „Beleuchtung und Belüftung für Mittelarmlehne vorn“ vom Band rollen. Bei Polo und Golf hofft VW durch den Verzicht auf spezielle „Trimfarben“ für Gurtbänder und Teppiche die Komplexitätskosten nachhaltig senken zu können.

Das VW-Cabriolet Eos, dessen Marktstart für nächstes Frühjahr geplant ist, wird voraussichtlich erst im zweiten Quartal 2006 mit den Basismotoren 115-PS-FSI und 140-PS-TDI verfügbar sein.